

INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT

**PROFESSUR FÜR VERGLEICHENDE
POLITIKWISSENSCHAFT**

GOETHE



**UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN**

JULIAN NOSECK, M.A.

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT
CAMPUS WESTEND – PEG, RAUM 3.G143
THEODOR-W.-ADORNO-PLATZ 6
60323 FRANKFURT AM MAIN

TEL.: +49 (0)69 798 36682

MAIL: NOSECK@SOZ.UNI-FRANKFURT.DE

SPRECHSTUNDE: NACH VEREINBARUNG
(TELEFONISCH ODER PER E-MAIL)

PROSEMINAR:

**ANGEWANDTE STATISTISCHE ANALYSE MIT STATA: POLITISCHE
REPRÄSENTATION DURCH PARLAMENTARISCHE ELITEN**

SEMINARPLAN (STAND 26.11.2018)

Wintersemester 2018/2019
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
PEG 2.G 116
Modulkürzel: PW-BA-F2, PW-BA-SP

KURSBESCHREIBUNG

Parlamentarische Eliten bilden einen zentralen Untersuchungsgegenstand der Repräsentationsforschung. So sind diese zentrale Akteure der repräsentativen Demokratie und die Vertretung gesellschaftlicher Interessen stellt eine bedeutende demokratische Funktion dar, die sich sowohl auf den politischen Diskurs als auch die konkrete Entscheidungsfindung auswirkt. Die Ausübung dieser Funktion setzt das Handeln von Akteuren voraus,

dementsprechend steht die Frage nach deren Verhalten im Zentrum des Seminars. Hierzu werden unter anderem die Handlungsstrategien von Abgeordneten im parlamentarischen Raum und von KandidatInnen im Wahlkampf eingehender untersucht und der Frage nachgegangen, wie sich spezifische Handlungsmuster erklären lassen und welche Folgen damit verbunden sind.

Neben der Vorstellung der grundlegenden theoretischen Konzepte, die für empirische Antworten auf diese Fragen benötigt werden, dient das Seminar vor allem der angewandten statistischen Analyse mithilfe des Statistikprogramms *Stata*. Dies umfasst zum einen die Einführung in die Arbeit mit relevanten Datenressourcen aus dem Bereich der Repräsentationsforschung, zum anderen werden statistische Analyseverfahren vorgestellt, die für die Beantwortung entsprechender Fragen herangezogen werden können.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

- Kenntnis zentraler Konzepte der Repräsentationsforschung
- Grundlegendes Verständnis für empirische Analysen und die Anwendung statistischer Analysemethoden
- Kenntnisse im Umgang mit Datensätzen
- Verbesserung der Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere bei der Konzeption einer empirischen Forschungsarbeit

WOCHENÜBERSICHT

Woche	Datum	Inhalt
THEORETISCHER SEMINARTEIL		
1	17.10.18	Organisatorisches und Einführung
2	24.10.18	KandidatInnen und Elitenrekrutierung
3	31.10.18	Parlamentarisches Handeln
4	07.11.18	Parlamentarische Rollen
5	14.11.18	Responsivität
6	21.11.18	Organisationswoche (Ausarbeitung des Themas) – <i>Keine Seminarsitzung</i>
Hausarbeit Teil I: Thema, Literatur und Theorie (Abgabefrist: 27.11.2018)		
PRAKTISCHER SEMINARTEIL		
7	28.11.18	Einführung in die Arbeit mit Stata und Aufbau von do-files
8	05.12.18	Datenrecherche und Arbeit mit Datensätzen

9	12.12.18	Vorstellung des Seminar-Datensatzes und Datenmanagement
10	19.12.18	Deskriptive Statistik, Zusammenhangsmaße und Datenvisualisierung

22.12.2018 – 11.01.2019: Vorlesungsfrei (Weihnachten)

Hausarbeit Teil II: Datensatz und deskriptive Statistiken (Abgabefrist: 15.01.2019)

11	16.01.19	Einführung in die Regressionsanalyse: Lineare Regression
12	23.01.19	Modellspezifikation und Forschungsdesign
13	30.01.19	Logistische Regression I
14	06.02.19	Logistische Regression II: Multinomiale logistische Regression
15	13.02.19	Wiederholung Regressionsanalyse und offene Fragen

Hausarbeit Teil III: Statistische Analyse (Abgabefrist: 31.03.2019)

GRUNDLAGENLITERATUR

Diekmann, Andreas. 2007. *Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. Reinbek: Rowohlt.

Kohler, Ulrich/Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. 5. Auflage. Berlin: De Gruyter.

Mitchell, Michael N. 2012. *Interpreting and Visualizing Regression Models Using Stata*. College Station: Stata Press.

BEGINN DER VERANSTALTUNG UND ANMELDEVERFAHREN

Die Veranstaltung beginnt am 17. Oktober 2018. Anmeldungen sind über die OLAT-Plattform ab dem 1. Oktober 2018 (8 Uhr) möglich. Die erste Seminarsitzung am 17.10. dient zur Information und steht allen interessierten Studierenden offen. Mit dem 23.10. (8 Uhr) sind alle Anmeldungen (in OLAT) verbindlich, die Teilnahmeliste im OLAT-Anmeldesystem ist ab diesem Zeitpunkt geschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Bei mehr als 25 InteressentInnen wird eine Warteliste geöffnet. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist auch für bereits angemeldete Studierende verpflichtend. Angemeldete TeilnehmerInnen, die in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden automatisch von der Teilnahme- oder Warteliste gestrichen. Studierende, die auf der Teilnahmeliste stehen, die sich aber nach der ersten Semesterwoche gegen eine Teilnahme entscheiden, werden gebeten, sich im Interesse anderer KommilitonInnen selbst bis zum 23.10. (8 Uhr) über OLAT auszutragen.

SCHEINERWERB

1. Erwartet wird eine **regelmäßige Teilnahme** an den Seminarsitzungen. Bei Fehlzeiten, die über zwei Seminarsitzungen hinausgehen, kann weder ein Teilnahme- noch ein Leistungsschein ausgestellt werden.
2. Für den Erwerb eines aktiven Teilnahme Scheins (3 CP) und eines benoteten Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung, 4 CP) wird eine **aktive Teilnahme** an den Seminarsitzungen erwartet. Die Grundlagentexte sind von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gründlich vorzubereiten und im Seminar zu diskutieren.
3. Zusätzliche Voraussetzung für die Vergabe eines aktiven Teilnahme Scheins (3 CP) ist die Anfertigung einer **kleinen Hausarbeit** in Form eines kommentierten do-files. Weitere Details hierzu werden zu Beginn des Semesters besprochen.
4. Der Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung, 4 CP) erfolgt über eine **Hausarbeit** im Umfang von insgesamt 18-20 Seiten zu einem der Themen des Seminars. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Hausarbeit bis zum vorgesehenen Termin abgegeben wurde und mindestens mit ausreichend (4.0) bewertet ist. *Gute Leistungen bezüglich der aktiven Teilnahme an den Seminarsitzungen und der Literaturkurzberichte können sich ergänzend zur Benotung der Hausarbeit positiv auf die Gesamtnote des Seminars auswirken (allerdings in keinem Fall negativ).*

Hinweise zur Hausarbeit:

Allgemeine Informationen zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, den Bewertungskriterien und den formalen Anforderungen an die Arbeit finden Sie im Merkblatt zu wissenschaftlichen Arbeiten auf der Internetpräsenz der Professur für Vergleichende Politikwissenschaft unter http://www.fb03.uni-frankfurt.de/67797699/Merkblatt-zu-wissenschaftlichen-Arbeiten_08-17_final.pdf. Hierbei wird von allen SeminarteilnehmerInnen die Befolgung guter akademischer Praxis erwartet. Dies schließt mit ein, dass jede Leistung zur Erlangung von Leistungsnachweisen eine eigene Leistung darstellt. Die Leistungen anderer, die im Rahmen von eigenständig verfassten Arbeiten genutzt werden, sind durch korrekte Zitierweise zu kennzeichnen. Fragen hierzu sollten mit dem Seminarleiter besprochen werden.

Die Hausarbeit für dieses Seminar in Form einer empirischen Forschungsarbeit ist dadurch gekennzeichnet, dass sie **in drei Teilen** zu einer **jeweiligen Abgabefrist** einzureichen ist. Während sich Teil I der Arbeit neben der Festlegung des Hausarbeitsthemas mit der entsprechenden Literatur und dem zugehörigen theoretischen Rahmen beschäftigt, stehen in den Teilen II und III die Arbeit mit quantitativen Daten und deren Auswertung durch die praktische Anwendung von Stata im Mittelpunkt. Letztlich sollen sich die drei einzelnen Teile zu einer kohärenten Arbeit zusammenfügen und alle drei Teile gehen in die Benotung der Hausarbeit ein. Für die Abgabe der einzelnen Teile der Hausarbeit gelten folgende Fristen:

- Teil I (Thema, Literatur und Theorie): 27.11.2018
- Teil II (Datensatz und deskriptive Statistiken): 15.01.2019
- Teil III (statistische Analyse): 31.03.2019

Aufgrund dieser Aufteilung ist bereits der **14.11.2018 der letzte Termin zur Anmeldung der Hausarbeit**. Eine Anmeldung ist nach diesem Termin nicht mehr möglich. Die Anmeldung erfolgt über die OLAT-Kursseite. Details werden in der Veranstaltung kommuniziert. Bitte nutzen Sie zur Absprache von Themen die Sprechstunden des Seminarleiters während des Semesters. Bitte beachten Sie, dass diese interne Anmeldung unabhängig von den notwendigen Anmeldungen bei den zuständigen Prüfungsämtern ist. Die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch abgefasst werden.

SITZUNGSPLAN UND KURSLITERATUR

Woche 1, 17.10.2018: Organisatorisches und Einführung

Woche 2, 24.10.2018: KandidatInnen und Elitenrekrutierung

- Rahat, Gideon/Reuven Y. Hazan/Richard S. Katz. 2008. "Democracy and Political Parties. On the Uneasy Relationships between Participation, Competition and Representation." *Party Politics* 14 (6): 663-683.
- Spies, Dennis C./André Kaiser. 2014. "Does the mode of candidate selection affect the representativeness of parties?" *Party Politics* 20 (4): 576-590.

Woche 3, 31.10.2018: Parlamentarisches Handeln

- Sieberer, Ulrich. 2010. "Behavioral consequences of mixed electoral systems: Deviating voting behavior of district and list MPs in the German Bundestag." *Electoral Studies* 29 (3): 484-496.
- Zittel, Thomas/Dominic Nyhuis. 2018. "Two Faces of Party Unity: Roll-Call Behavior and Vote Explanations in the German Bundestag." *Parliamentary Affairs*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1093/pa/gsx076>

Woche 4, 07.11.2018: Parlamentarische Rollen

- Andeweg, Rudy/Jacques Thomassen. 2005. "Modes of Political Representation: Toward a New Typology." *Legislative Studies Quarterly* 30 (4): 507-528.

- Thomassen, Jacques/Peter Esaiasson. 2006. "Role Orientations of Members of Parliament." *Acta Politica* 41 (3): 217-231.

Woche 5, 14.11.2018: Responsivität

- Griffin, John D. 2006. "Electoral Competition and Democratic Responsiveness: A Defense of the Marginality Hypothesis." *The Journal of Politics* 68 (4): 911-921.
- André, Audrey/Sam Depauw. 2013. "District Magnitude and Home Styles of Representation in European Democracies." *West European Politics* 36 (5): 986-1006.

Woche 6, 21.11.2018: Organisationswoche – Keine Seminarsitzung

Woche 7, 28.11.2018: Einführung in die Arbeit mit Stata und Aufbau von do-files

- Kohler/Kreuter 2016, S. 9-51

Woche 8, 05.12.2018: Datenrecherche und Arbeit mit Datensätzen

- Kohler/Kreuter 2016, S. 52-72
- *Aufgabe im Vorfeld dieser Sitzung:* Recherchieren Sie einschlägige Datensätze aus dem Bereich der Repräsentations-/Parlamentarismusforschung (insbesondere zu Abgeordneten bzw. KandidatInnen), sodass Sie in der Lage sind, diesen Rechercheprozess und dessen Ergebnis im Seminar vorzustellen.

Woche 9, 12.12.2018: Vorstellung des Seminar-Datensatzes und Datenmanagement

- Kohler/Kreuter 2016, S. 91-129

Woche 10, 19.12.2018: Deskriptive Statistik, Zusammenhangsmaße und Datenvisualisierung

- Diekmann 2007, S. 669-696
- Kohler/Kreuter 2016, S. 170-209

Woche 11, 16.01.2019: Einführung in die Regressionsanalyse: Lineare Regression

- Kohler/Kreuter 2016, S. 265-282
- Mitchell 2012, S. 17-25

Woche 12, 23.01.2019: Modellspezifikation und Forschungsdesign

- Kohler/Kreuter 2016, S. 282-335
- Mitchell 2012, S. 25-30

Woche 13, 30.01.2019: Logistische Regression I

- Kohler/Kreuter 2016, S. 350-387

Woche 14, 06.02.2019: Logistische Regression II: Multinomiale logistische Regression

- Kohler/Kreuter 2016, S. 397-401
- Mitchell 2012, S. 470-475

Woche 15, 13.02.2019: Wiederholung Regressionsanalyse und offene Fragen